

DIE RDKS ZUKUNFT HEISST ALCAR

DER NEUE ALCAR SENSOR HEAVY DUTY



www.alcar-sensor.com



Verlag Kautzold GmbH, Philipp-Nicolaï-Weg 3, 58313 Herdecke
P 30949 PVSt+4 Deutsche Post
124020104009 4 1
SVNTEC GmbH
Herrn Sven Brust
Dr. Wilhelm-Külz-Str. 5
01796 Pirna

ALCAR SENSOR FÜR NUTZFAHRZEUGE

ALCAR
SENSOR



- GEEIGNET FÜR LKW, BUSSE UND TRAILER
RÄDER VON 17,5 - 24,5 ZOLL
- 100% UNIVERSELL EINSETZBAR
- 100% PROGRAMMIERBAR
- 100% OE-QUALITÄT

Schwere Räder leichter heben

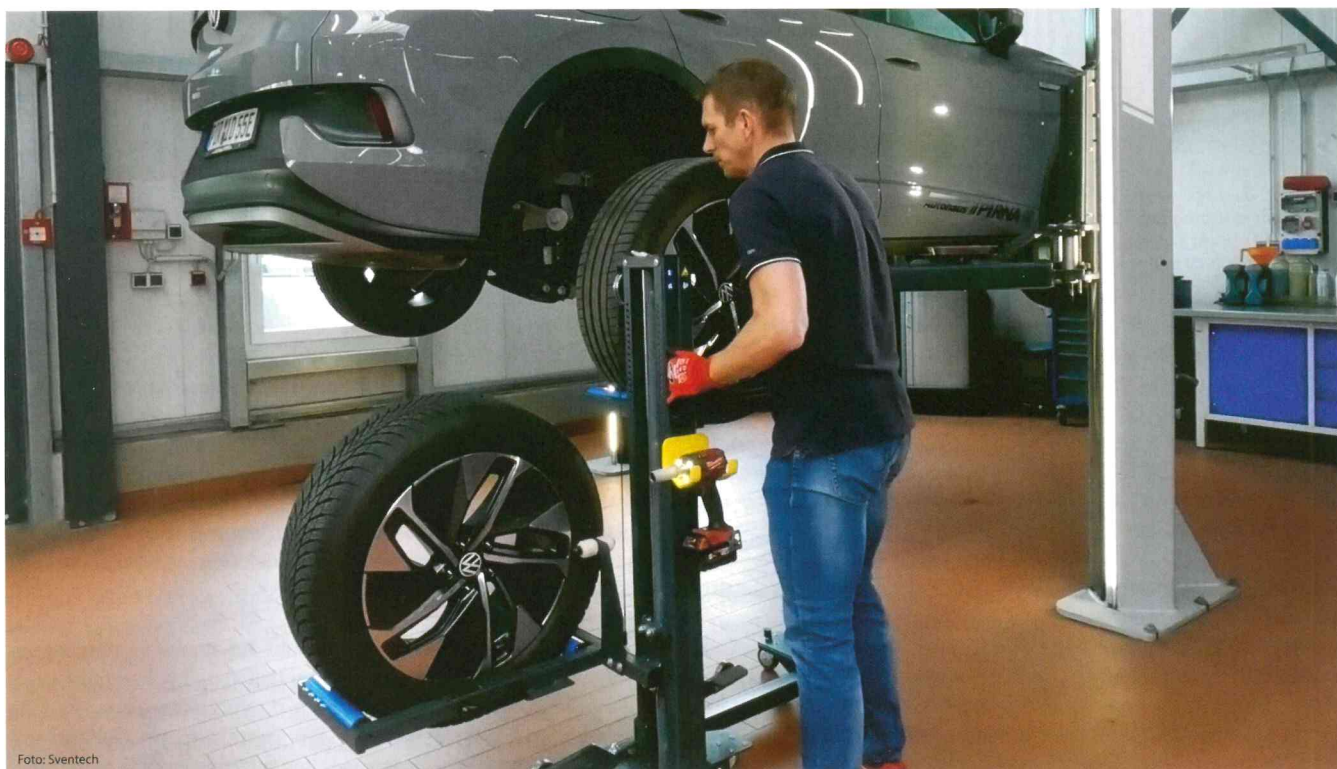


Foto: Sventech

Automatische Radheber sorgen für ein ermüdungsfreies und rückschonendes Arbeiten beim Räderwechsel und vermeiden so krankheitsbedingte Ausfallzeiten beim Personal. Wir haben uns auf dem Markt umgeschaut und stellen verschiedene Lösungen vor.

Immer häufiger haben es Mitarbeiter in Reifenservice- und Werkstattbetrieben mit großen und schweren Rädern zu tun. Der Trend zum SUV, dazu E-Fahrzeuge, die in gleichem Layout auf den Markt kommen, bringen Radgrößen ab 18 Zoll aufwärts mit sich. Die Folge sind Gewichte von 30 und mehr Kilogramm pro Rad, die vor allem in der Wechselsaison die Mitarbeiter körperlich belasten. Die Berufsgenossenschaft fordert schon seit längerem, dass Autohäuser und Servicebetriebe ihren Mitarbeitern, die regelmäßig über 20 Kilogramm heben müssen, eine Hebehilfe zur Verfügung stellen. Neben dem reinen Anheben müssen die Räder dem Lochkreis entsprechend exakt aufgesetzt werden. Das erfordert nicht nur zusätzliche Kraft, sondern auch Vorsicht, um Kratzer und Beschädigungen an Felgen, Reifen oder Karosserie zu vermeiden. Mit einem Radlift lassen sich auch schwere Räder mühelos anheben und absenken und exakt positionieren.

Radheber bietet der Markt mit Akku- oder mechanischem Antrieb. Wichtiges Kriterium sind auch die Hub- und Senkzeiten, schließlich soll der Radwechsel schnell über die Bühne gehen. Weiteres Unterscheidungsmerkmal: Nicht jeder Radlift ist für jede Art von Hebebühne geeignet. Insbesondere bei Scheren-

bühnen oder auch mancher Überflurkonstruktion stößt der ein oder andere Radheber sprichwörtlich an seine Grenzen und lässt sich wegen Stützauslegern nicht nahe genug am Fahrzeug positionieren. Die Übersicht zeigt verschiedene Konstruktionen, damit jeder Betrieb eine für seine vorhandene Ausrüstung passende Lösung finden kann.

Corghi Partner70

Der akku-betriebene Radheber von Corghi ist für Räder von Pkw, SUV oder gar leichten Nutzfahrzeugen geeignet. Er hebt Räder bis zu einem Gewicht von 70 Kilogramm. Da aufgrund seiner Konstruktion auf Stützgabeln verzichtet wird, kann dieser an allen Arten von Hebebühnen, vor allem auch an Scherenbühnen, eingesetzt werden. Vier Schwenkräder, davon zwei gebremst, erleichtern das Handling. Der in die Säule integrierte 24-Volt-Akku schafft laut Hersteller mindestens 200 Hebe- und Senkvorgänge. Die Hubhöhe liegt bei 1.220 Millimeter (Radunterkante) bzw. 1.650 Millimeter vom Boden bis zur Radmitte eines 24-Zoll-Rads.

www.corghi.com



Foto: Corghi

HWG Tires Benelux



Foto: Martins Industries

Großhändler HWG mit Sitz in Rees vertreibt den Radheber Power Lifter des niederländischen Herstellers Martins. Räder bis zu 85 Kilogramm hebt der Lift in zwölf Sekunden bis zum höchsten Punkt auf maximal 1500 Millimeter. Der Antrieb erfolgt über eine Stahlspindel, die dafür sorgt, dass sich das Rad nicht durch sein Eigenwicht senkt. So kann es millimetergenau positioniert werden.

Die Hubgeschwindigkeit wird über eine automatische Dreigangregelung gesteuert, die schnelles Heben und sicheres Positionieren ermöglicht. Ein Radsicherungsgurt verhindert dabei das Herunterfallen des Rades.

Eine aus der Mitte versetzte Standsäule ermöglicht den freien Zugang zu den Radmuttern. Der Powerlift ist für Radgrößen von 13 bis 26 Zoll geeignet. Der vollgeladene Akku ermöglicht bis zu 500 Zyklen, ein Ladegerät gehört zum Lieferumfang. Der Einsatz an einer Achsmessbühne ist konstruktionsbedingt nicht möglich.

hwg.tires@mail.de
www.martinsindustries.com

Niso Tech WL 80



Foto: Niso Tech

Der Radheber WL 80 von Niso Tech mit eingebautem Akku und Ladegerät bietet laut Hersteller Kapazität für einen kompletten Arbeitstag. Er verfügt über zwei Geschwindigkeitsstufen. In Stufe eins hebt der WL 80 Räder bis 70 Kilogramm schnell in die gewünschte Höhe, in Stufe zwei lässt sich das Rad exakt auf Höhe der Radnabe justieren. Die Hebedauer beträgt maximal zehn Sekunden, abwärts geht es in maximal acht Sekunden. Die Hubhöhe reicht bis 129 Zentimeter Radunterkante.



Foto: Niso Tech

Für den Transport von bis zu vier Rädern – ins Reifenregal oder zu den Montage- und Wuchtmaschinen – bietet Niso Tech außerdem ganz neu den Wheel Trolley Easy Lift. Je nach aufgelegtem Gewicht hebt und senkt sich die Transportfläche automatisch und hält das oberste Rad immer in einer ergonomischen Arbeitshöhe bereit.

www.nisotech.de

Sventech GmbH Radfex

Radfex ist eine Eigenentwicklung von Sven Brust. Ihm waren die meisten mit Strom oder Druckluft betriebenen Radheber zu langsam, weil sie immer nur ein Rad aufnehmen können. In drei Jahren Entwicklungsarbeit in der eigenen Werkstatt erprobt, brachte Sven Brust 2022 den Radfex auf den Markt. Dieser arbeitet rein mechanisch nach dem Prinzip einer Wippe über das Eigengewicht der Räder. Das neu zu montierende Rad wird auf einer Seite aufgenommen und der Radfex ans Fahrzeug geschoben. Das zu wechselnde Rad wird gelöst und auf der anderen Seite des Radfex abgelegt. Durch leichten Druck des Monteurs senkt es sich, das neue Rad hebt sich gleichzeitig und kann montiert werden. Über einen Fußhebel lässt sich die Höhe justieren. Der Radfex nimmt Räder bis zu einer Größe von 25 Zoll auf, die von einer Abrollstütze am Kippen gehindert werden, und hebt diese auf rund 1.300 Millimeter. Der Radfex wird laut Hersteller in der EU aus hochwertigem Material gefertigt und ist nahezu wartungsfrei. Er ist allerdings nicht für den Einsatz an Scherenhebebühnen geeignet.

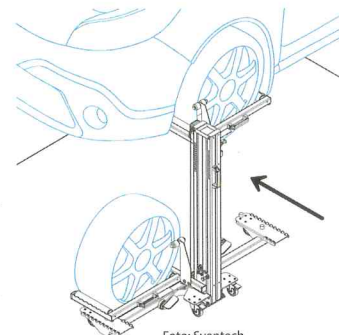


Foto: Sventech

www.radfex.de
radfex@sventech.eu

ANZEIGE

customerservice@yokohama.eu
Telefon: +49 (0) 211 - 52 94 0 • www.yokohama.eu

YOKOHAMA

Die Evolution des Premiumreifens

ADVAN Sport EV

Informationen zum EU-Reifenlabel, Daten zur Reifenkennzeichnung und weitere technische Details finden Sie auf der YOKOHAMA-Website www.yokohama.eu (nicht für länderspezifische Produkt- und Größenverfügbarkeit).

ADVAN Sport
V107

ADVAN Sport EV
V108

ADVAN
A052

GEOLANDAR X-MT
G005

GEOLANDAR A/T
G015

GEOLANDAR CV 4S
G061

BluEarth-4S AW
AW21

